

Saalhausen

Fachwerkhaus Winterberger Str. 23

Eingeschossiger Fachwerkbau von fünf Achsen über Quadersockel mit hohem Mansard-Wallmdach, mit Kunstschiefer gedeckt. Betonung der Mittelachse durch leicht vortretenden Bauteil, der etwas über die Traufkante herausragt, mit einem geschwungenem Giebel bekrönt ist und verschiedene Fachwerkzierformen aufweist. Das Gebäude hat hohe kleinteilige Sprossenfenster und ist im Inneren wie Äußeren im wesentlichen unverändert.

Es handelt sich um einen auffälligen Bau, der Fachwerktradition, Schmuckfreude und Repräsentationsbedürfnis zu einem ungewöhnlichen Ergebnis verbindet, in diesem Sinne jedoch ein typischer Vertreter seiner Zeit ist. Er dokumentiert das kontinuierlich hohe Bauniveau Saalhausens und ist geeignet, die Geschichte des Ortes in besonderem Maße aufzeigbar und erforschbar zu machen.

Für seine Erhaltung sprechen daher wissenschaftliche, und zwar kunsthistorische und baugeschichtliche, wegen seiner Lage an der Hauptdurchgangsstraße auch städtebauliche Gründe.

Tag der Eintragung 9.10.1990

